

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der  
Fachhochschule Weihenstephan,  
Abteilung Triesdorf  
(SPO-B-LT)**

**Vom 29. Mai 2008  
geändert durch Satzung vom 23. Januar 2009**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) - BayHSchG erlässt die Fachhochschule Weihenstephan folgende Satzung:

**§ 1**

**Ziel des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft (Abteilung Triesdorf) hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. <sup>2</sup>Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im Agrarsektor befähigt werden.

(2) <sup>1</sup>Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. <sup>2</sup>Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis wissenschaftlich analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. <sup>3</sup>Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. <sup>4</sup>Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. <sup>5</sup>Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsbildung. <sup>6</sup>Besonderer Wert wird auf Teamarbeit in interdisziplinär angelegten Lehrveranstaltungen und Projektarbeiten gelegt.

(3) <sup>1</sup>Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, besonders anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. <sup>2</sup>Abhängig von der individuellen Profilierung der Studierenden befähigt das Studium zur Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- a) Führung landwirtschaftlicher oder agrargewerblicher Unternehmen im In- und Ausland;
- b) Leitung von oder verantwortliche Mitarbeit in Unternehmen des Agribusiness sowie von Selbsthilfeeinrichtungen oder Genossenschaften im Agrarbereich;
- c) Produktentwicklung und -beratung sowie Vertrieb in der agrargewerblichen Wirtschaft;
- d) Übernahme von Agrar-, Umwelt- und Regionalberatung in staatlichen und privaten Institutionen; staatliche Verwaltung;

- e) Mitarbeit in Berufs- und Fachverbänden der Landwirtschaft und des Agribusiness;
- f) Selbständige Gutachtertätigkeit;
- g) Mitarbeit in Buchführungsunternehmen, Steuerkanzleien, Versicherungen;
- h) Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsunternehmen sowie im landwirtschaftlichen Versuchswesen.

## **§ 2**

### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. <sup>2</sup>Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. <sup>3</sup>Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) <sup>1</sup>Ab dem sechsten Studiensemester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunkte geführt, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:

1. Pflanzliche Erzeugung
2. Tierproduktion
3. Agrarökonomie.

<sup>2</sup>Die Wahl des Studienschwerpunkts ist spätestens zwei Wochen nach Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. <sup>3</sup>Studierende, die keine Wahl treffen, werden einem Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(3) <sup>1</sup>Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen, von denen 20 Wochen außerhalb der Hochschule abzuleisten sind. <sup>2</sup>Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Wochen zur Vorbereitung auf die Praxiszeit sind integraler Bestandteil des praktischen Studiensemesters.

(4) <sup>1</sup>Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem Studienziel dienende Ausbildung oder eine praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb von mindestens sechs Wochen nachzuweisen. <sup>2</sup>Die abgeschlossene Ausbildung muss grundsätzlich der gewählten Fachrichtung entsprechen. <sup>3</sup>Die praktische Tätigkeit muss grundsätzlich dem gewählten Studiengang entsprechen und in den Bereichen Agrarwirtschaft oder Technik absolviert werden. <sup>4</sup>Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine fachpraktische Ausbildung in den Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft oder Technik ersetzt werden.

## **§ 3**

### **Prüfungsbewertung**

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

#### **§ 4**

##### **Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen**

(1) <sup>1</sup>Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module

1. 282081010 Naturwissenschaftliche Grundlagen I
2. 282081020 Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
3. 282081030 Physikalisch-technische Grundlagen
4. 282081040 Statistik und Wirtschaftsinformatik
5. 282081050 Grundlagen der Ökonomie
6. 282082010 Naturwissenschaftliche Grundlagen II
7. 282082020 Bodenkunde und Pflanzenernährung
8. 282082040 Buchführung und Steuern

erstmalig abgelegt haben. <sup>2</sup>Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 8 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. <sup>3</sup>Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmalig abgelegt und nicht bestanden.

(2) <sup>1</sup>Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 90 EC erfolgreich bestanden hat und folgende Module erfolgreich abgeschlossen hat:

1. 282083010 Bodenkultur und Düngung
2. 282083020 Tierernährung
3. 282083030 Produktionsökonomie.

<sup>2</sup>Auf Antrag kann das praktische Studiensemester ganz oder teilweise im Ausland abgeleistet werden. <sup>3</sup>Das Nähere regelt der Studienplan.

#### **§ 5**

##### **Bachelorarbeit**

(1) <sup>1</sup>Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. <sup>2</sup>Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. <sup>3</sup>Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. <sup>4</sup>Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

#### **§ 6**

##### **Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. <sup>2</sup>Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

**§ 7**

**Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan ausgestellt.

**§ 8**

**In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

(1) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt ferner für Studierende, die zwar vor dem Wintersemester 2008/09 das Studium im Diplomstudiengang Landwirtschaft begonnen haben, dann aber beurlaubt waren oder das Studium unterbrochen haben und bei dessen Wiederaufnahme kein dem bisherigen Lehrplan entsprechendes Studienangebot mehr vorfinden.

(3) <sup>1</sup>Studierende des Diplomstudiengangs Landwirtschaft der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, können auf Antrag in den Bachelorstudiengang wechseln. <sup>2</sup>Der Antrag ist an das vorsitzende Mitglied der zuständigen Prüfungskommission zu richten. <sup>3</sup>Er ist unwiderruflich. <sup>4</sup>Bereits erbrachte und gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen werden anerkannt. <sup>5</sup>Einzelheiten werden durch die zuständige Prüfungskommission festgelegt und hochschulöffentlich bekannt gemacht.

(4) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, vom 8. Juli 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Oktober 1997, gilt für die Studierenden dieses Studiengangs fort. <sup>2</sup>Im Übrigen tritt sie außer Kraft. <sup>3</sup>Studienanfänger in diesem Studiengang werden ab dem Wintersemester 2008/2009 nicht mehr aufgenommen. <sup>4</sup>Studienbewerber für höhere Semester werden nur aufgenommen, wenn ein entsprechendes Studienangebot noch vorhanden ist.

(5) Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (BayRS 2210-4-1-4-1-K) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan in der jeweils geltenden Fassung.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282081010	Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 1	SU	6	7,5		SP	150				1
282081020	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	SU, P	5	5		SP	120	TN			1
282081030	Physikalisch-technische Grundlagen	SU	4	5		SP	90				1
282081040	Statistik und Wirtschaftsinformatik	SU, Ü	4	5		SP	90				1
282081050	Grundlagen der Ökonomie	SU, Ü	5	5		SP	120				1
282081060	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü	2	2,5	lt. Studienplan						0,5
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>							<b>5,5</b>

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282082010	Naturwissenschaftliche Grundlagen Teil 2	SU, P	6	7,5		SP	120	TN			1
282082020	Bodenkunde und Pflanzenernährung	SU, P, exL	5	5		SP	90	TN			1
282082030	Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Agrarökologie, Anbausysteme	SU,S,Ü,exL	5	5		SP	120				1
282082040	Buchführung und Steuern	SU, P	5	5		SP	120				1
282082050	Grundlagen der Agrartechnik	SU, P, exL	4,5	5		SP	90	TN			1
282082060	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S	2	2,5	lt. Studienplan						0,5
	<b>Summen</b>		<b>27,5</b>	<b>30</b>							<b>5,5</b>

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)  
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282083010	Bodenkultur und Düngung	SU, P, exL	5	5		MP	20	LN			1
282083020	Tierernährung	SU, P, exL	5	5		SP	120				1
282083030	Produktionsökonomie	SU, Ü	4	5		SP	120				1
282083040	Tierhaltung und Tierzucht	SU, P, exL	5	5		SP	120	TN			1
282083050	Wahlpflichtmodule	SU, U, S	8	10	lt. Studienplan						2
	<b>Summen</b>		<b>27</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282084010	Spezielle Tierproduktion	SU, P, exL	5	5		SP	120	TN			1
282084020	Technik der Außen- und Innenwirtschaft	SU, P exL	5	5		SP	90	TN			1
282084030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		SP	120	TN			1
282084040	Marktlehre und Agrarmarketing	SU, Ü	4	5		SP	120				1
282084050	Verfahren und Ökonomik der pflanzl. Erz. mit Projekt*	SU, Ü, exL	4	5		SP	90	TN			1
282084060	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erz. mit Projekt*										
282084070	Sonstige Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5	lt. Studienplan						1
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

\* Von den mit \* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

5. Studiensemester (Praxissemester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282085010	Praxissemester mit PLV	P, SU	2	30		MP	4 x 20				
	<b>Summen</b>		<b>2</b>	<b>30</b>							<b>0</b>

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)  
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

**1. Studienschwerpunkt: Pflanzliche Erzeugung**

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282086010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5		SP	120	LN			1
282086020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		SP	120				1
282086110	Schwerpunkt: Pflanzliche Erzeugung im Zeichen des Klimawandels	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
282086030	Nachh. Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz*	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
282086040	Nachhaltige Verfahrenstechniken, Tierhaltung, Tierschutz*										
282086050	Neue Märkte, Existenzgründung*										
282086060	Sonstige Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10		SP	90				2
	<b>Summen</b>		<b>25</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

\* Von den mit \* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282087010	Bachelorarbeit			10		SP					2
282087020	Bewertung, Steuer- und Agrarrecht	SU	5	5		SP	120				1
282087110	Schwerpunkt: Spez. Pflanzenbau und Precision Farming	SU, Ü, S, PS	8	10		MP	30	LN			2
282087030	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5		SP	90				1
	<b>Summen</b>		<b>17</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)  
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

**2. Studienschwerpunkt:** Tierproduktion

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282086010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5		SP	120	LN			1
282086020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		SP	120				1
282086210	Schwerpunkt: Produktionssysteme von Wiederkäuern	SU, Ü, S	4	5		SP	90	LN			1
282086030	Nachh. Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz*	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
282086040	Nachhaltige Verfahrenstechniken, Tierhaltung, Tierschutz*										
282086050	Neue Märkte, Existenzgründung*										
282086060	Sonstige Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10		SP	90				2
	<b>Summen</b>		<b>25</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

\* Von den mit \* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282087010	Bachelorarbeit			10		SP					2
282087020	Bewertung, Steuer- und Agrarrecht	SU	5	5		SP	120				1
282087210	Schwerpunkt: Produktionssysteme von Monogastern	SU, Ü, S, PS	8	10		MP	30	LN			2
282087030	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5		SP	90				1
	<b>Summen</b>		<b>17</b>	<b>30</b>							<b>6</b>



Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)  
 Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

**3. Studienschwerpunkt: Agrarökonomie**

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282086010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5		SP	120	LN			1
282086020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		SP	120				1
282086310	Schwerpunkt: Lineare Optimierung	SU, Ü, S	4	5		SP	90	LN			1
282086030	Nachh. Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz*	SU, Ü, S	4	5		SP	90				1
282086040	Nachhaltige Verfahrenstechniken, Tierhaltung, Tierschutz*										
282086050	Neue Märkte, Existenzgründung*										
282086060	Sonstige Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10		SP	90				2
	<b>Summen</b>		<b>25</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

\* Von den mit \* gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)											
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. TPL	W. M-Note	W. G-Note
282087010	Bachelorarbeit			10		SP					2
282087020	Bewertung, Steuer- und Agrarrecht	SU	5	5		SP	120				1
282087310	Schwerpunkt: Unternehmensanalyse und strategische Planung	SU, Ü, S, PS	8	10		MP	30	LN			2
282087030	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5		SP	90				1
	<b>Summen</b>		<b>17</b>	<b>30</b>							<b>6</b>

**Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Fachhochschule Weihenstephan, Abt. Triesdorf (SPO-B-LT)**  
**Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen**

Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor <sup>1</sup>
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	5,5
2.	Studiensemester	theoretisch	27,5	30	5,5
3.	Studiensemester	theoretisch	27	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	2	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	17	30	6
<b>Summen</b>			<b>150,5</b>	<b>210</b>	<b>35</b>

<sup>1</sup> Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

**Erläuterungen / Abkürzungen:**

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, LN = sonstiger Studien begleitender Leistungsnachweis
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten
- 9 P ZuVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; LN = mit Erfolg abzulegender studienbegleitender Leistungsnachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt;  
 TN = mit Erfolg abzulegender studienbegleitender Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt;  
 vereinfachte Bewertung nach § 7 Abs. 3 Satz 3; Zulassungsvoraussetzung kann auch die erfolgreiche Ablegung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmodul sein;
- 10 Gewichtung (W) der Teilprüfungsleistung (TPL), z.B. der einzelnen StA bei mehreren Studienarbeiten
- 11 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 12 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note; bei 5 EC-Modul: Wert 1)